

Zweite Presseanfrage an das Bundesverfassungsgericht zu den rund 800 eingegangenen Verfassungsbeschwerden vom 11.10.2021

Sehr geehrter Herr Pascal Schellenberg, Pressesprecher des Bundesverfassungsgerichts,

die Presseanfrage an die Richter des ersten und zweiten Senats vom 03.10.2021 ist von allen sechzehn Richtern unbeantwortet geblieben.

Hierzu ein paar Fragen an Sie als Pressesprecher:

- 1) Liegt es an Ihnen, dass diese sechzehn Richter gar nicht antworten konnten, weil Sie diese Presseanfrage vom 03.10. gar nicht an die Richter weiter geleitet haben?
- 2) Oder haben Sie diese Presseanfrage weiter geleitet? Falls ja, wann?
- 3) Ist es üblich dass bei Ihnen Presseanfragen an die Richter eingehen?
- 4) Falls ja, pflegen die Richter die Presseanfragen zu beantworten oder delegieren sie diese Anfragen oder werden Presseanfragen ganz allgemein ignoriert und nicht beantwortet?

Hier nun Fragen an Sie als Pressesprecher, die sich auf die letzte Presseanfrage beziehen:

- 5) Weshalb bearbeiten die Richter die im Bundesverfassungsgericht eingegangenen Verfassungsbeschwerden zu den Corona-Maßnahmen nicht?
- 6) Wie begründen dies die Richter und wie begründen Sie dies als Pressesprecher?
- 7) Sind Ihnen als Pressesprecher und Mensch die Menschenleben Ihrer Mitmenschen so egal?
- 8) Sind den Richtern die Menschenleben und das Kindeswohl so egal, dass nicht gehandelt wird?
- 9) Benutzen die Richter ihre Macht, um die Verhinderung des geplanten Genozids zu boykottieren und forcieren sie so absichtlich die Pläne der "satanischen" Elite, die diese Plandemie ins Leben gerufen hat?
- 10) Falls dem so ist, wer hat die Richter hierfür beauftragt und ermächtigt?
- 11) Ist das GG auch ohne Geltungsbereich weiterhin gültig?
- 12) Falls ja, warum fühlen sich dann die sechzehn Richter nicht dazu verpflichtet Hilfeleistung zu leisten und die Würde des Menschen zu schützen?

Es heißt doch: GG Art 1 (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

- 13) Wird sich nun endlich einer der beiden Senate mit den Verfassungsbeschwerden beschäftigen, sich an die Verhaltensleitlinien für Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts und an GG Artikel 1 halten und handeln, um das Unrechtssystem zu beenden?
- 14) Oder unterstützt des Bundesverfassungsgericht durch Nichtstun den vermeintlichen Genozid?

Und hier eine rhetorische Frage, die Sie nur für sich selbst beantworten müssen: Mit welchem Gewissen wollen Sie vor Ihren Schöpfer treten?

Wir bitten Sie uns diese Fragen bis zum 25.10.2021 zu beantworten.

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

International Press Correspondent
European Journalist